

Protest gegen geheim ausgehandelte Abkommen

Keine Unterordnung der regionalen Rechte unter das Diktat der Gewinnoptimierung.

Die Freiheit des Handels darf nicht zu Lasten der Freiheit der Bevölkerung gehen.

Unsere "Vertreter" sind nicht legitimiert, unseren Lebensraum zu veräußern.

Wir fordern:

- Eine klare Stellungnahme, warum internationale Firmen nicht an unser bestehendes Recht halten wollen!
- Eine klare Stellungnahme, warum im geheimen verhandelt werden muss!
- Eine klare Stellungnahme, warum unser Lebensraum, unsere Nahrung, unsere Landschaft und Natur den multinationalen Handelsinteressen geopfert werden sollen

Immer mehr Menschen werden durch diese neoliberale Politik an den Rand gedrängt.

Die Reichen werden reicher und die Armen immer mehr.

Aber auch immer mehr haben genug von dieser Vermarktung unseres Lebens.

Seminar der Linke Stmk:

Jahr 7 der Krise

Sa. 3.1.2015

10:00 – 17:30

Gesellschaftliche Entwicklung
Analysen – Einschätzungen – Bewertungen
Aktionskonzepte für 2015

wo: UNI Graz, Institut für Philosophie,
Heinrichstrasse 26, 5. Stock,
Großer Seminarraum UR 09.51

Vorgesehene Themen

- Entwicklung des Kapitalismus
- Geld und Geldpolitik
- Wachsender Widerstand gegen die EU
- Solidarität mit den Austeritätsopfern
- Welche Rolle spielt die Linke
- Aktionsschwerpunkte für 2015

An den Protesten gegen TIPP, CETA und CO beteiligen sich folgende Gruppierungen:

AAI Graz, Aktive Arbeitslose, AMSE, Auge, Attac Graz, Critical Mass, End Ecocide on Earth, Greenpeace Graz, Die GRÜNEN, Grüne Akademie, KPÖ, Linke Steiermark, OBV/via campesina, Occupy Stadtpark, Alternativreferat, Piratenpartei, Plattform 25, Radio Helsinki, Rettet die Mur, Steirische Friedensplattform, Südwind, TTIP-STOPPEN-Bündnis, Welthaus

Protest gegen die Abschaffung demokratischer Mitbestimmung

Impressum: LinkeStmk

Verein zur Förderung einer pluralistischen, toleranten, sozialgerechten Gesellschaft

Internet: <http://www.linkestmk.at/>

Onlinezeitung: <http://www.linkewoche.at/>